



## "Nordische" des Alpenvereins Donauwörth treffen Evi Sachenbacher bei der Langlauf-Woche im Chiemgauer Schneeloch

Donauwörth | "Nordische" des Alpenvereins Donauwörth bei der Langlauf-Woche im Chiemgauer Schneeloch.

Die inzwischen schon traditionelle Langlauf-Woche der Sparte Nordisch der Sektion stand auch heuer wieder auf dem Programm. Der Austragungsort Reit im Winkl zeigte sich hinsichtlich Wetter- und Schneebedingungen von seiner besten Seite. Blauer Himmel, Sonne pur, erträgliche Minustemperaturen sowie bestens präparierte Loipen- und Skatingtrassen luden täglich zu ausgedehnten Ausflügen auf dem vielseitigen Loipennetz ein.

Zur Einstimmung konnte sich die Donauwörther DAV-Gruppe gleich ein Bild von der Wettkampfatmosphäre machen: Das "Chiemgauer Schneeloch" war Austragungsort des Continental-Cups, ein internationales Rennen, bei dem überwiegend der Nachwuchs, aber auch weltcuperfahrene Starter zu sehen waren. Sogar Evi Sachenbacher, die einen Genesungsurlaub in ihrer Heimatgemeinde verbrachte, hatte sich unter das Publikum gemischt. Dabei unterhielt sich die DSV-Läuferin freundlich und ungezwungen mit einigen der Donauwörther Zuschauer. Unter Anleitung eines erfahrenen Langlauftrainers absolvierten die Donauwörther einen dreitägigen Technikurs, der den Teilnehmern viel Spaß machte und große Fortschritte bescherte. Natürlich durfte auch der gesellige Teil am Abend nicht zu kurz kommen. DAV-Chef



Stefan Leinfelder hatte eigens den "vereinseigenen Berufsmusiker" Hermann Sperl vor Reiseantritt gebeten, seine Steirische mitzunehmen um für entsprechende Unterhaltung zu sorgen. Die Pensionswirtin ließ es sich nicht nehmen, zu dieser musikalischen Begleitung einige Gstanzln zum Besten zu geben.

Einhellige Meinung der DAV-Ausflügler nach dem gelungenen Chiemgau-Aufenthalt: "Da möchten wir auch nächstes Jahr wieder hin!"